

B A D M I N T O N

8. Spieltag der Bezirksoberliga Oberfranken

Der abschließende Doppelspieltag der Bezirksliga Oberfranken brachte noch einmal Bewegung in die Tabelle. Während der Tabellensechste TSV Hirschaid bei den beiden Meisterschaftsaspiranten BC Bayreuth und Marktredwitz antreten musste, hatte der TV Rehau seinen Vorsprung auf die Abstiegsplätze gegen den unmittelbaren Konkurrenten Kirchenlaibach und den Tabellenfünften Bamberg zu verteidigen.

BOL Oberfranken vor dem letzten Spieltag:

1.	1. BC Bayreuth 1	21:7
2.	TS Marktredwitz Dörflaß 1	21:7
3.	BC Staffelstein	18:10
4.	EC Bayreuth 1	18:10
5.	1. BV Bamberg 2	17:11
6.	TSV Hirschaid 1	12:16
7.	TV Rehau 1884	9:19
8.	TV Kirchenlaibach	6:22
9.	TS Kronach 1	4:24

Als das Team aus Rehau die Sporthalle in Bamberg betrat, führten die Hausherren gegen die Mannschaft aus Kirchenlaibach mit 3:0 und die Rehauer gingen beruhigt in die Kabinen. Denn bei einem Sieg von Bamberg war für Kirchenlaibach der Dreipunktevorsprung der Rehauer selbst mit einem direkten Sieg gegen Rehau nicht mehr zu erreichen. Doch als die Rehauer zurück in die Halle kamen, hatten die Kirchenlaibacher

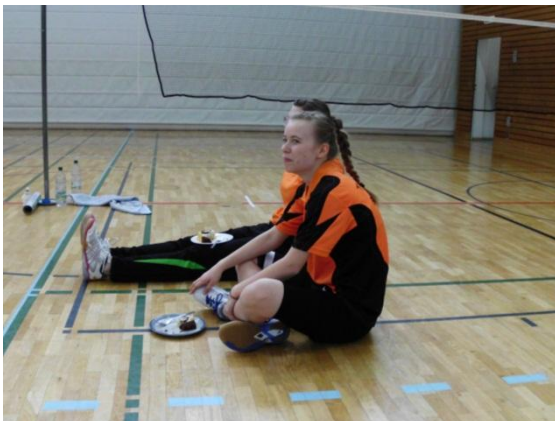
zwischenzeitlich ausgeglichen. Die beiden noch ausstehenden Spiele mussten die Entscheidung bringen. Und ein bisschen überraschend gingen beide Begegnungen ebenfalls an die Kirchenlaibacher, die damit ihren zweiten Saisonsieg feierten und bis auf einen Zähler an den nächsten Gegner Rehau heran kamen.

Das änderte die Vorzeichen der anstehenden Begegnung Kirchenlaibach gegen Rehau natürlich grundlegend und so waren die Rehauer schon beim Aufwärmen entsprechend sensibilisiert. Während der Teambesprechung wurden die Akteure von Stefan Weber in der ihm eigenen ruhigen und sachlichen Art für die anstehenden Spiele motiviert. Da Kirchenlaibach in Bestbesetzung antreten konnte, wurde bei Rehau die Aufstellung leicht variiert. Claus Lindner rückte in das Mixed mit Anja Hopperdietzel und Ekkehard Füglein übernahm das dritte Herreneinzel.



Mit 21:16 und 21:14 gewannen Claus Lindner und Michael Pegios das erste Herrendoppel gegen Thomas Krodel und Edgar Klein überraschend klar. Leider mussten sich Stefan Weber und Ekkehard Füglein im zweiten Herrendoppel den starken Philipp Höcker und Jonas Aniol mit 9:21 und 16:21 geschlagen geben.

Wesentlich besser machten es dagegen die Rehauer Damen. Meike Hartenstein und Anja Hopperdietzel ließen Brigitte Krodel und Julia Aniol beim ihrem deutlichen 21:8 und 21:9-Sieg keine Chance und brachten den TV Reha mit 2:1 in Führung.



Michael Pegios begann furios in seinem Herreneinzel gegen den favorisierten Thomas Krodel. Mit 21:17 gewann der Rehauer etwas überraschend den ersten Satz. Auch den zweiten Satz konnte er lange Zeit ausgeglichen gestalten, verlor ihn dann aber doch knapp mit 18:21. Im dritten Satz konnte Michael Pegios das hohe Niveau nicht ganz halten und verlor mit 11:21.

Gegen den Kirchenlaibacher Philipp Höcker hatte Stefan Weber einen wie erwartet sehr schweren Stand im zweiten Herreneinzel. Mit

15:21 musste er den ersten Satz abgeben, obwohl er es an Einsatzwillen nicht mangeln ließ. Und auch der zweite Satz ging mit 12:21 verloren, womit Kirchenlaibach mit 3:2 in Führung ging.

Meike Hartenstein nutzte ihre Routine und Spielstärke gegen Julia Aniol zu einem jederzeit ungefährdeten 21:10 und 21:11-Sieg.

Im dritten Herreneinzel konnte Ekkehard Füglein gegen Jonas Aniol das Spiel kontrollieren und den ersten Satz mit 21:13 gewinnen. Auch im zweiten Satz ließ sich der Rehauer nicht aus dem Konzept bringen, verfolgte seine Strategie unbeirrt und gewann auch diesen mit 21:16.

Bei einem Gesamtstand von 4:3 begann das gemischte Doppel. In diesem entscheidenden Spiel konnten Claus Lindner und Anja Hopperdietzel dank ihrer konzentrierten Spielweise schnell einen Sechs-Punkte-Vorsprung herausarbeiten. Brigitte Krodel und Edgar Klein hatten wenig Mittel, um sich gegen die drohende Niederlage zu stemmen, und so gewannen Hopperdietzel/Lindner den ersten Satz klar mit 21:7. Im zweiten Satz wurde die Begegnung zwar etwas offener, die Rehauer gaben sie aber nicht aus der Hand und gewannen auch den zweiten Satz mit 21:17.

Mit diesem 5:3-Erfolg konnte die Mannschaft aus Reha den drei-Punkte Abstand auf Kirchenlaibach wieder herstellen und so den Verfolger in der Tabelle, unabhängig vom Ergebnis des zweiten Spiels gegen

Bamberg, auf Abstand halten. Die Nachricht vom Zwischenstand aus Bayreuth, wo im ersten Spiel Hirschaid klar mit 2:6 unterlag, ließ nun für das Team aus Rehau sogar noch den sechsten Tabellenplatz in Reichweite erscheinen. Allerdings müsste dazu auch noch Bamberg geschlagen werden.

Stefan Weber variierte auch für diese Begegnung die Mannschaftsaufstellung ein wenig. Während die Doppel unverändert blieben, übernahm Benjamin Prexler das dritte Herreneinzel, Ekkehard Füglein rückte damit in das zweite Herreneinzel auf und Claus Lindner sollte wieder an der Seite von Anja Hopperdietzel im gemischten Doppel spielen.

Im ersten Herrendoppel ging für Michael Pegios und Claus Lindner der erste Satz recht schnell mit 12:21 gegen Michael Weigel und Markus Renninger verloren. Zwar fanden sie im zweiten Satz besser ins Spiel, mussten aber auch diesen am Ende mit 17:21 an die starken Bamberger abgeben.

Im zweiten Herrendoppel unterlagen Stefan Weber und Ekkehard Füglein den Bambergern Sebastian Engmann und Christian Müller im ersten Satz ganz knapp mit 19:21. Ein fast fehlerfreier zweiter Satz brachte sie zurück ins Spiel und mit einem 21:8 erzwangen sie einen dritten Satz. Diesen konnten sie zwar nicht ganz so deutlich dominieren, gaben aber die Kontrolle nicht aus der Hand und gewannen schließlich mit 21:18.



Mit diesem 1:1 in der Gesamtwertung im Rücken begannen Anja Hopperdietzel und Meike Hartenstein das Damendoppel gegen Anna Pegios und Barbara Pottler. Den ersten Satz konnten die Rehauerinnen mit 21:19 denkbar knapp für sich entscheiden, konnten aber an diese Leistung im zweiten Satz nicht anschließen und verloren deutlich mit 13:21. Diesen Rückschlag steckten Anja Hopperdietzel und Meike Hartenstein jedoch gut weg und gingen konzentriert in den Entscheidungssatz. Dieser spitzte sich mit jedem Ballwechsel zu und fand in der Verlängerung seinen dramatischen Höhepunkt. Leider behielten die beiden Damen aus Bamberg mit 26:24 das bessere Ende für sich.

Mit einem 21:12 und 21:16-Erfolg über Michael Pegios baute Markus Renninger im ersten Herreneinzel die Führung für Bamberg auf 3:1 aus.

Meike Hartenstein konnte Anna Pegios in einem kämpferischen und technisch auf hohem Niveau geführten Dameneinzel mit 21:14 und 21:10 deutlicher als erwartet bezwingen.

Im zweiten Herreneinzel gelang es Ekkehard Füglein, seine Begegnung von Beginn an zu kontrollieren und gegen Yan Alfaro mit 21:16 und 21:15 zu gewinnen.

Benjamin Prexler brachte mit einem ungefährdeten 21:11 und 21:11-Sieg über Christian Müller den TV Rehau mit 4:3 in Führung.

Im abschließenden gemischten Doppel gingen Yan Alfaro und Barbara Pottler durch einen 21:18 Sieg im ersten Satz zunächst in Führung. Mit einem 21:14-Erfolg im zweiten Satz gestalteten Claus Lindner und Anja Hopperdietzel die Partie jedoch wieder völlig offen. Den dritten Satz gewannen die Rehauer mit 21:16 und sorgten so für einen unerwarteten und viel umjubelten 5:3-Erfolg über den BV Bamberg 2.

Da zeitgleich der TSV Hirschaid auch sein zweites Spiel gegen den TS Marktredwitz-Dörflaß verlor, zogen die Rehauer in der Abschlusstabelle an Hirschaid vorbei. Nach einer eher durchwachsenen Hinrunde, in der an Weihnachten lediglich drei Unentschieden zu Buche standen, legte die Mannschaft vom TV Rehau eine beachtliche Rückrunde mit vier Siegen, zwei Unentschieden und lediglich zwei Niederlagen hin. Am Ende dieser spektakulären Aufholjagd steht mit dem sechsten Platz das bisher beste

Saisonergebnis in der Bezirksoberliga Oberfranken zu Buche.

Abschlusstabelle der BOL Oberfranken:

1.	TS Marktredwitz Dörflaß 1	24:8
2.	1. BC Bayreuth 1	24:8
3.	EC Bayreuth 1	22:10
4.	BC Staffelstein	20:12
5.	1. BV Bamberg 2	17:15
6.	TV Rehau 1884	13:19
7.	TSV Hirschaid 1	12:20
8.	TV Kirchenlaibach	8:24
9.	TS Kronach 1	4:28